

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/009(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 10.05.2005	Julius-Bremer-Str. 8 Raum 609/611	17:00Uhr	19:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Verschiedenes
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 1. Änderungssatzung der Abfallwirtschaftssatzung vom 04. November 2004
Vorlage: DS0095/05
 - 5.2 Eckwertebeschluss für den Haushalt 2006
(für den Bereich des Umweltamtes)
Vorlage: DS0177/05
 - 5.3 Behandlung der Anregungen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes
Nr. 103-2H "Am Hansehafen/Nord"
Vorlage: DS0043/05
 - 5.4 Entwurf und öffentliche Auslegung des Entwurfs zum
Bebauungsplan Nr. 103-2H "Am Hansehafen Nord" und
Umbenennung
Vorlage: DS0042/05
 - 5.5 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 348-2 "Stemmerner Straße"
Vorlage: DS0056/05
 - 5.6 Behandlung der Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 337-1
"Friedenstraße"
Vorlage: DS0070/05

- 5.7 Satzung zum Bebauungsplan Nr. 337-1 "Friedenstraße"
Vorlage: DS0071/05
- 5.8 Behandlung der Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 431-1 A "Ottersleber Chaussee / Am Hopfengarten", Teilbereich A
Vorlage: DS0073/05
- 5.9 Satzung zum Bebauungsplan Nr. 431-1 A "Ottersleber Chaussee / Am Hopfengarten", Teilbereich A
Vorlage: DS0074/05
- 5.10 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 269-1 "Menzer Straße"
Vorlage: DS0129/05
- 5.11 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 431-1 "Ottersleber Chaussee / Am Hopfengarten" in einem Teilbereich
Vorlage: DS0155/05
- 5.12 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 431-1 B "Ottersleber Chaussee / Am Hopfengarten", Teilbereich B
Vorlage: DS0156/05
- 5.13 Behandlung der Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 242-1 "Elbebahnhof / Südliches Stadtzentrum, Teilbereich A"
Vorlage: DS0223/05
- 5.14 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 242-1 "Elbebahnhof / Südliches Stadtzentrum, Teilbereich A"
Vorlage: DS0224/05

- 6 Anträge
- 6.1 Überarbeitung der Baumschutzsatzung
Vorlage: A0013/04
- 6.2 Überarbeitung der Baumschutzsatzung
Vorlage: S0053/05
- 6.3 Einsparungen beim Licht
Vorlage: A0032/05
- 6.4 Einsparungen beim Licht
Vorlage: S0071/05

- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Schmidt, Kurt Dr.

Mitglieder des Gremiums

Schwenke, Wigbert

Canehl, Jürgen

Frömert, Regina

Krause, Bernd

Veil, Thomas

Sachkundige Einwohner/innen

Bunge, Frank

Bunk, Doris

Himmel, Torsten

entschuldigt fehlte:

Mitglieder des Gremiums

Herbst, Sören Ulrich

Verwaltung

Herr Schulze

Amt 31

Frau Grünert

Amt 31, Protokoll

Herr Wrede-Pummerer

Amt 61

Frau Bartel

Amt 61

Frau Wolf

Amt 61

Frau Heinicke

Amt 61

Frau Schäferhenrich

Amt 61

Frau Bannier

FB02

Herr Schwenke

SAB

Frau Stern

SAB

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen und der Ausschuss beschlussfähig sei.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende empfiehlt die Aufnahme der DS0177/05 nach Tagesordnungspunkt 4.1.

Abstimmung: 6-0-0

Herr Stadtrat Canehl bittet unter Hinweis auf die anwesenden Gäste um das Vorziehen des mündlichen Berichtes zur Lärminderung in Stadtfeld.

Abstimmung: 4-0-2

Abstimmung der geänderten Tagesordnung: 4-0-2

3. Genehmigung der Niederschrift

Abstimmung: 4-0-2

4. Verschiedenes

Herr Schulze stellt den Bearbeitungsstand der Lärminderungsplanung Stadtfeld vor. Nach einer öffentlichen Veranstaltung im letzten Jahr seien die Meinungen der Bürger in die weitere Bearbeitung eingeflossen. Im Ergebnis sei bisher lediglich die Tempo-30-Zone umgesetzt. Die gewünschte Asphaltierung sei derzeit finanziell nicht absicherbar. Herr Schulze informiert, nach seiner Ansicht seien die Ergebnisse auf einer Bürgerversammlung im Juni/Juli darstellbar.

Frau Stadträtin Frömert bittet darum den Ausschussmitgliedern eine Aufstellung der vorgesehenen Maßnahmen zur Verfügung zu stellen. Herr Stadtrat Canehl bringt sein Unverständnis darüber zum Ausdruck, dass ein Jahr nach Aufstellung des Tempo-30-Schildes offensichtlich nichts weiter passiert sei. Er erwarte eine Erklärung durch die Verwaltung. Herr Schulze begründet die Verzögerungen damit, dass durch die Verwaltung ein neues Thema angegangen worden sei. So seien nicht nur verkehrliche Aspekte zu berücksichtigen gewesen. Wesentlich sei auch das Überwinden von Ressortdenken. Nicht zu vernachlässigen sei zudem das Fehlen finanzieller Mittel, welches die Umsetzung von Maßnahmen erschwere.

Frau Stadträtin Frömert stellt den Geschäftsordnungsantrag die Diskussion zu beenden. Aus ihrer Sicht sei kein sachkundiges Einbringen der Ausschussmitglieder in die Diskussion möglich, da keine ausreichenden Informationen vorhanden seien und nicht jedes Ausschussmitglied an der Bürgerversammlung teilgenommen habe.

Abstimmung des GO-Antrages: 4-0-2

5. Beschlussvorlagen

5.1. 1. Änderungssatzung der Abfallwirtschaftssatzung vom 04. November 2004 DS0095/05

Herr Schwenke - SAB - geht kurz auf die gesetzlich bedingten Änderungen ein.

Herr Stadtrat Schwenke fragt nach den Ergebnissen der veränderten Sperrmüllentsorgung. Herr Schwenke führt aus, zunächst habe es einen Einbruch auf unter die Hälfte des bisherigen Aufkommens gegeben, dann habe sich das Aufkommen wieder gesteigert, allerdings nicht mehr auf die vorherige Menge. Zu berücksichtigen sei dabei, dass der Sperrmüll hochwertiger geworden sei. Erkennbar sei, dass es nicht zu einer Zunahme der Vermüllung in der Landschaft gekommen sei.

Frau Stadträtin Frömert fragt nach Möglichkeiten zur Kontrolle der Abfalltrennung. Herr Schwenke verweist auf die guten Erfahrungen mit der Öffentlichkeitsarbeit. Die Bereitschaft zur Mülltrennung sei insbesondere bei ganz jungen und dann wieder bei den älteren Bürgern ausgeprägt.

Auf Nachfrage des Stadtrates Herrn Krause macht Herr Schwenke darauf aufmerksam, dass es sich bei dem Kehricht, der laut Auflistung als „vom Einsammeln durch die Stadt ausgeschlossen“ ist, um gewerblich gesammelten handele. Der private Straßenkehricht sei dem Restmüll zuzuführen.

Herr Bunge macht auf das Entfernen von Papiercontainern in der Sojusstraße aufmerksam. Herr Schwenke sichert eine Prüfung zu.

Abstimmung DS0095/05: 6-0-0

5.2.	Eckwertebeschluss für den Haushalt 2006 (für den Bereich des Umweltamtes)	DS0177/05
------	--	-----------

Frau Stadträtin Frömert fragt an ob ein zusätzlicher Finanzbedarf bestehe, außerdem bitte sie um Aussagen zu in 2006 vorgesehen Projekten des Umweltamtes.

Frau Banner - FB02 - informiert, mit der Drucksache werde ein Beschluss des Stadtrates umgesetzt. Die Beigeordneten hätten jetzt die Aufgabe, eine Aufteilung innerhalb ihrer Ämter vorzunehmen. In diesem Zusammenhang erfolge auch eine Schwerpunktsetzung durch die Beigeordneten. Es könne davon ausgegangen werden, dass der Ansatz des Umweltamtes unverändert sei.

Herr Schulze - Amt 31 - ergänzt, die Bereiche Umwelterziehung und -bildung seien gesichert. Änderungen im Ansatz seien auf Grund veränderter rechtlicher Regelungen (EG-Richtlinien) möglich. Dies betreffe in der Umsetzung jedoch nicht nur den Verfügungsbereich des Bg I. Aktuell könne bereits die Feinstaubthematik sowie die Umsetzung der Europäischen Lärmrichtlinie benannt werden.

Herr Stadtrat Schwenke macht darauf aufmerksam, dass die Abstimmung lediglich für den Teil des Umweltamtes erfolge.

Abstimmung DS0177/05: 5-0-1

5.3.	Behandlung der Anregungen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 103-2H „Am Hansehafen/Nord“	DS0043/05
5.4.	Entwurf und öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 103-2H „Am Hansehafen Nord“ und Umbenennung	DS0042/05

Frau Heinicke - Amt 61 - bringt die Drucksachen ein und stellt die einzelnen Abwägungen zur Abstimmung.

Pkt. 2.1: 6-0-0
 Pkt. 2.2: 6-0-0
 Pkt. 2.3: 6-0-0

Abstimmung DS0043/05: 6-0-0

Abstimmung DS0042/05: 6-0-0

5.5. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 348-2 „Stemmerner Straße“ DS0056/05

Frau Bartel stellt das B-Plangebiet vor.

Frau Bunk fragt an, warum die gegenüberliegende Straßenseite nicht einbezogen sei. Frau Bartel begründet dies mit Baurecht nach § 34.

Abstimmung DS0056/05: 6-0-0

5.6. Behandlung der Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 337-1 „Friedenstraße“ DS0070/05

5.7. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 337-1 „Friedenstraße“ DS0071/05

Frau Bartel - Amt 61 - geht auf die Anregungen ein. Die Abwägungen werden einzeln abgestimmt.

Pkt. 2.1: 6-0-0

Pkt. 2.2: 5-0-1

Abstimmung DS0070/05: 6-0-0

Abstimmung DS0071/05: 6-0-0

5.8. Behandlung der Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 431-1 A „Ottersleber Chaussee / Am Hopfengarten“, Teilbereich A DS0073/05

5.9. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 431-1 A „Ottersleber Chaussee / Am Hopfengarten“, Teilbereich A DS0074/05

Frau Bartel - Amt 61 - stellt die einzelnen Abwägungen zur Abstimmung.

Pkt. 2.1: 4-0-2

Pkt. 2.2: 5-0-1

Pkt. 2.3: 5-0-1

Pkt. 2.4: 4-0-2

Pkt. 2.5: 5-0-1

Abstimmung DS0073/05: 5-0-1

Abstimmung DS0074/05: 5-0-1

5.10. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 269-1 „Menzer Straße“ DS0129/05

Herr Wiesmann - Amt 61 - stellt das B-Plangebiet vor. Es sei vorgesehen, die Ergebnisse der Hochwasserstudie in die weitere Planung einzubeziehen.

Abstimmung DS0129/05: 5-0-1

5.11.	Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 431-1 „Ottersleber Chaussee / Am Hopfengarten“ in einem Teilbereich	DS0155/05
5.12.	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 431-1 B „Ottersleber Chaussee / Am Hopfengarten“, Teilbereich B	DS0156/05

Frau Bartel - Amt 61 - begründet die Aufhebung des B-Planes in einem Teilbereich.

Abstimmung DS0155/05: 6-0-0
Abstimmung DS0156/05: 6-0-0

5.13.	Behandlung der Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 242-1 „Elbebahnhof / Südliches Stadtzentrum, Teilbereich A“	DS0223/05
5.14.	Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 242-1 „Elbebahnhof / Südliches Stadtzentrum, Teilbereich A“	DS0224/05

Frau Schäferhenrich - Amt 61 - stellt die Anregungen und Abwägungen vor.

Herr Bunge fragt an, ob die ausgewiesenen Ersatzflächen für die Ödlandschrecke ausreichend seien. Herr Stadtrat Krause macht darauf aufmerksam, dass diese Flächen nicht zusammenhängend seien. Frau Schäferhenrich informiert, die untere Naturschutzbehörde habe der Unterteilung zugestimmt, die Flächen seien ausreichend.

Frau Schäferhenrich stellt die einzelnen Abwägungen zur Abstimmung.

Pkt. 2.1:	5-1-0
Pkt. 2.2:	4-1-1
Pkt. 2.3:	5-0-1
Pkt. 2.4:	6-0-0
Pkt. 2.5:	6-0-0
Pkt. 2.6:	3-0-3
Pkt. 2.7:	6-0-0
Pkt. 2.8:	6-0-0

Abstimmung DS0223/05: 4-0-2

Herr Stadtrat Canehl bittet um eine Information, ob die Vorkommen der blauflügeligen Ödlandschrecke nicht rechtzeitig hätte berücksichtigt werden können. Herr Schulze - Amt 31 - weist darauf hin, dass bereits 2000 eine Artenerhebung gefordert worden sei. Diese habe 2003 vorgelegen. Die untere Naturschutzbehörde habe anschließend Forderungen aufgestellt, die auf die Erreichung der B-Planziele ausgerichtet gewesen seien.

Abstimmung DS0224/05: 5-0-1

6.	Anträge	
6.1.	Überarbeitung der Baumschutzsatzung	A0013/04
6.2.	Überarbeitung der Baumschutzsatzung	S0053/05

Abstimmung A0013/04: 2-2-2

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6.3.	Einsparungen beim Licht	A0032/05
6.4.	Einsparungen beim Licht	S0071/05

Herr Stadtrat Schwenke macht darauf aufmerksam, dass sich der Antrag nach Vorliegen der Stellungnahme in der Sache erledigt habe.

Abstimmung A0032/05: 6-0-0

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

7. Verschiedenes

Herr Schulze - Amt 31 - informiert über den Besuch eines Vertreters aus Peru am 02.06.2005 in Magdeburg. Herr Tuesta sei der Koordinator des Projektes „Solarlampen im peruanischen Regenwald“, das im vergangenen Jahr durch die Landeshauptstadt Magdeburg gefördert worden sei.

Vorgesehen sei, im Rahmen einer zusätzlichen Sitzung des Ausschusses UwE über die Projektunterstützungen der Landeshauptstadt im Rahmen des Klimabündnisses zu informieren.

In gegenseitigem Einvernehmen wird der 02.06.2005 um 16:00 Uhr als Sitzungstermin festgesetzt.

Herr Stadtrat Canehl informiert die Ausschussmitglieder über eine Drucksache zur Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee. Es seien mehrere Varianten vorgeschlagen worden, dabei werde Variante 2 favorisiert. Aus seiner Sicht sei jedoch die ebenfalls mögliche Mindestlösung besser, wobei die Stadt 1 Mio. € weniger beisteuern müsse.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Kurt Schmidt
Vorsitzende/r

Diana Grünert
Schriftführer/in